

Fehlbefüllungen stellen in Moers ohnehin ein großes Problem dar. Mehrfach mussten komplette Anlieferungen Biotonnenabfälle bereits in der Entsorgungsanlage Asdonkshof deutlich teurer als Restabfall entsorgt werden, da zu viele andere Abfälle enthalten waren. Aus diesem Grund sehen wir auch die Laubsäcke als problematisch an.

2. Führt die Aufstellung größerer Abfallbehälter bei gleichzeitiger Verlängerung des Leerungsrhythmus zu einer verstärkten Rattenproblematik?

Grundsätzlich bietet das in Moers angewandte Identsystem die Möglichkeit, Restabfallbehälter nach Bedarf leeren zu lassen und den Leerungsrhythmus zu variieren. Die Statistik zeigt, dass der Großteil dieser Behälter bereits seit Jahren in einem 4-wöchentlichen Rhythmus geleert wird. Die im Jahr 2021 veränderte Gebührenstruktur führt dazu, dass die Wahl größerer Abfallbehälter bei 4-wöchentlicher Leerung und somit der Verzicht auf Zusatzleerungen, für weitere Haushalte zu günstigeren Abfallgebühren führt. Unverändert können die Behälter bei Bedarf aber auch häufiger geleert werden.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung mit diesem Leerungsrhythmus können wir eine hierdurch bedingte Verstärkung der Rattenproblematik ausschließen.

3. Durch den ausschließlichen online-Ticketverkauf wird die Bädernutzung insbesondere für Senioren erschwert. Warum gibt es kein anderes Buchungssystem?

Mit Einführung des online-Ticketverkaufs wurde auf die besonderen Anforderungen bezüglich der Hygienevorschriften und der Regulierungsnotwendigkeit der Besucherströme im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie reagiert. Die befürchtete Ausgrenzung dieser Altersgruppe können wir nicht bestätigen. Unsere Erfahrung zeigt, dass Senioren nach wie vor zu den regelmäßigen Besuchern der Bäder zählen.

Mit freundlichen Grüßen



Lutz Hormes
Vorstand